

## 10. Großes Schachturnier der Grundschulen um den Wanderpokal des Landrates des Vogtlandkreises



Bürgermeister  
Steffen Zenner

Schulleiterin  
Undine Schneider

Der 5. Mai 2018 war in vielerlei Hinsicht ein geschichtsträchtiger Tag. Zum 200. Geburtstag des deutschen Philosophen Karl Marx fand das 10. Schachturnier der Grundschulen des Vogtlandkreises in der Grundschule „Karl Marx“ in Plauen statt. Karl Marx war ein leidenschaftlicher Schachspieler mit mäßigen Erfolgen. Den neuen Wanderpokal mit der Bildergeschichte des Plauener Zeichners Erich Ohser „Schach dem Vater“ kreierte Andreas Reinhardt (Mode-spitze Plauen GmbH). Zu Beginn des Schachturniers enthüllten der Plauer Bürgermeister Steffen Zenner und die Schulleiterin Undine Schneider den Wanderpokal. Steffen Zenner heizte den



Andreas Reinhardt - mehr als  
86 000 Nadelstiche waren nötig

Kindern ordentlich ein. Er erklärte kurz und kindgerecht, welch toller Zeichner Erich Ohser war und dass es sich lohnt, alles daran zu setzen, diesen wunderbaren Pokal für die Schule zu erkämpfen.

Seit dem 1. Grundschulschachturnier ist das Landratsamt der Schirmherr über das Grundschulschachturnier und förderte es seither. Ein ganz großes Dankeschön an Landrat Rolf Keil und seinem Sportreferenten Lutz Kölbel!



Die Stadtverwaltung unterstützte das Turnier nach Kräften. Verschiedene Hausmeister räumten die Turnhalle der Schule mit Tischen und Stühlen ein und räumten nach dem Turnier die Halle wieder aus, während in Plauen das Frühlingsfest viele Menschen in die Stadt lockte. Ein ganz großes Dankeschön von den Schachspielern an die starken Männer!

Bei strahlend blauem Himmel fanden sich 85 Kinder, darunter 3 Kindergartenkinder im Turniersaal ein. Für die gastgebende Grundschule „Karl Marx“ gingen allein 37 Schachspieler an den Start! Es ist schade, dass dieses Jahr nur noch 5 Schulen mit 4 oder mehr Spielern vertreten waren. Es nahmen noch nie

so viele Mädchen teil wie dieses Jahr, nämlich insgesamt 19 Schachspielerinnen. Sie mischten das Teilnehmerfeld ordentlich auf.

Um das leibliche Wohl der Schachspieler und deren Eltern kümmerte sich der Schulförderverein, vertreten durch die Schulleitung. Die Bäckerei Fenderl aus Lengenfeld versüßte den Tag mit leckeren Schachfiguren-Plätzchen.

Die beiden Plauer Vereine VSC Plauen 1952 e.V. und der SK König Plauen stellten die Schiedsrichter Herbert Steinert, Felix Zeuner, Stefan Schulze (alle VSC Plauen) und Jochen Bandt, Simon Burian, Lucas Graf (alle SK König Plauen). Streitereien gab es nicht. Mehrfach wurde auf Remis entschieden, weil eine Partei trotz vorhandenen Figurenmaterials nicht matt





Die Auswertung der Mannschaftsergebnisse ist jedes Mal eine besondere Herausforderung, da die Ergebnisse leider nicht auf Knopfdruck erhältlich sind. Laut Ausschreibung bilden die besten 4 Schüler einer Schule die Schulmannschaft. So kam die Zauberin Sixtina Geraldini gerade recht, die Kinder und Eltern magisch in ihren Bann zog, alle verzauberte und für endloses Staunen sorgte. Alle waren mucksmäuschenstill und schauten gebannt zu. So mancher Schachjünger durfte sich als Zauberlehrling ausprobieren. Der tosende Applaus entzückte wiederum die Zaubererin.

24 Kinder, darunter 3 Kindergartenkinder, kämpften in der Klassenstufe 1 um die Medaillen. Maxim Melestean (Herbart-GS) eilte von Sieg zu Sieg, am Ende blieb er ungeschlagen und belegte souverän den 1. Platz, während sich sein härtester Konkurrent Rüdiger Atze (GS Markneukirchen) mit dem 2. Platz begnügen musste. Mit deutlichen Abstand auf den Zweitplatzierten kam Antonius Akladius (Karl-Marx-GS Plauen) auf dem 3. Platz ein. In einer gemeinsamen Wertung hätte Helene Martin sogar den 3. Platz belegt - sie gewann überlegen die Mädchenwertung vor ihren Schulkameradinnen Aliya Ploß und Laura Sapada.

In der Klassenstufe 2 kämpfte ein Mädchen tapfer gegen 16 Jungen. Timur Melestean (Herbart-GS) verlor keine Partie und verwies mit einem Sieg Kyrillus Akladius (GS „Karl Marx“ Plauen) auf den 2. Platz. Pepe da Silva (GS „Karl Marx“ Plauen) belegte den 3. Platz.

Die Klassenstufe 3 wies das stärkste Teilnehmerfeld auf - 24 Jungen und 6 Mädchen. Dementsprechend ging es eng zu, so dass eine zweite Wertung zur Rangermittlung (Buchholzwertung) herangezogen wurde. Die Jungen der GS „Karl Marx“ belegten die vorderen Plätze: Platz 1 Etahn Manicio punktgleich mit dem Zweiten Tom Hai Dang. Vom 3. bis 7. Platz haben alle Spieler gleich viele Punkte - nämlich 5 Punkte. Die zweite Wertung sicherte Emre Gökcen den 3. Platz. Sarah Al Hrishat konnte gut mit den Jungen mithalten und gewann die Mädchenwertung.

In der Klassenstufe 4 schreckte Maria Nguyen Dang (GS „Kuntzehöhe“ Plauen) die Gegner auf. Sie musste sich lediglich Marwin Bühring (Hort „Wirbelwind“ Plauen) geschlagen geben und hätte bei einer gemeinsamen Wertung den 2. Platz belegt. Diese Rangfolge gab es schon letztes Jahr. Klar, dass Maria Nguyen Dang die beste Spielerin in Ihrer Klassenstufe war.

Die Begeisterung für Schach an der GS „Karl-Marx“ Plauen ist riesig. Einen großen Anteil daran haben die Lehrerin Frau Neumeister und die Schulleiterin Frau Schneider. Mit einem 4. Schachspieler in der Mannschaft hätte vielleicht die Herbart-GS den neuen Wanderpokal erkämpfen können.



Die Siegermannschaft 2018 der GS „Karl Marx“ Plauen